

Anfrage Arnold Sarah und Mit. Über die Finanzierung des Kinderspitals Luzern

eröffnet am 16. Juni 2025

Im Artikel «Rechenfehler: Kinderspitäler in Not» in der Luzerner Zeitung vom 17. Mai 2025 wird die Finanznot der Schweizer Kinderspitäler durch die Einführung des neuen Tariffsystems Tardoc ab Januar 2026 thematisiert.

In diesem Kontext stellen sich folgende Fragen:

1. Wie gedenkt der Kanton Luzern, seine Interessen in der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) einzubringen, um national kostendeckende Tarife für die pädiatrische Notfallmedizin durchzusetzen? Welche Schritte plant die Regierung zur zeitnahen Revision der Tardoc-Berechnungsgrundlagen für Kindernotfälle? Wie wird die Forderung nach separaten Infrastruktur- und Personaltarifen für Kinderspitäler unterstützt?
2. Mit welchen Massnahmen soll eine Koordination zwischen den Zentralschweizer Kantonen im Bereich der kindermedizinischen Grundversorgung etabliert und gestärkt werden? Bestehen konkrete Verhandlungen mit Nachbarkantonen über Kostenteilungsmodelle? Wie hat sich entsprechend die Zuweisungsrate der Zentralschweizer Kantone entwickelt?
3. Welche konkreten Defizitprognosen erwartet der Kanton Luzern durch die Tardoc-Einführung 2026 speziell für ambulante Notfallbehandlungen (aktuell 30 % der Fälle), Infrastrukturkosten der Notfallstation sowie Personalkosten des nicht-ärztlichen Fachpersonals.
4. Wie soll die Unterfinanzierung im Budget 2026 kompensiert werden? Plant der Kanton eine Erhöhung der Abgeltung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL)? Werden Notfallzuschüsse analog zum Zürcher Modell geprüft?
5. Mit welchen Instrumenten wird sichergestellt, dass der Kostendruck nicht zu Qualitätseinbussen führt?

Arnold Sarah

Koller-Felder Nadine, Erni Roger, Scherer Heidi, Amrein Ruedi, Räber Franz, Gut-Rogger Ramona, Dubach Georg, Wicki-Huonder Claudia, Hauser Patrick, Bucher Philipp, Marti André, Hauser Michael, Boos-Braun Sibylle, Steiner Bernhard, Stadelmann Fabian, Engler Pia, Fässler Peter, Schaller Riccarda, Albrecht Michèle, Bolliger Roman, Bühler-Häfliger Sarah